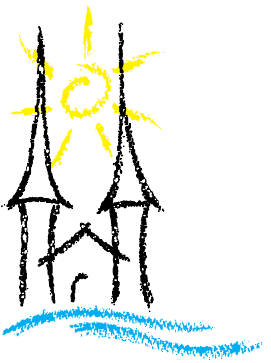


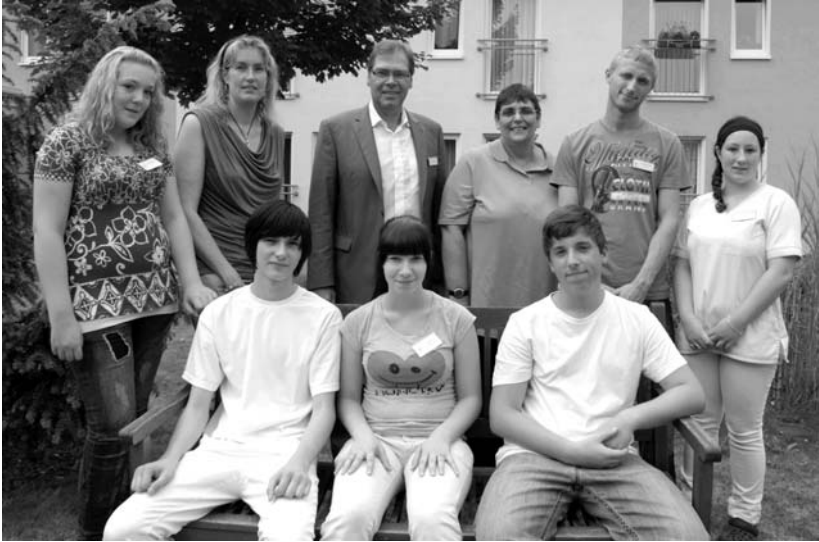
Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 10 • Oktober 2011 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Seniorenrichtung Laubenhof



Laubenhof-Einrichtungsleiter Jürgen Zens (hinten, 3. von links.), Pflegedienstleiterin Jutta Lehna (h., 2.v.l.) und Ausbildungsleiterin Renate Theisen (h., 4.v.l.) mit den neuen Auszubildenden und »FSJ-lern« der Gölser Seniorenrichtung.

Freiwilliges Soziales Jahr als Sprungbrett

Vier junge Menschen haben Ausbildung im Laubenhof begonnen

Chance genutzt: Nach einem »Freiwilligen Sozialen Jahr« im Seniorenzentrum Laubenhof haben Lisa Süß aus Koblenz und Leo Kotsis aus Koblenz jetzt eine Ausbildung in der Gölser Einrichtung begonnen. »In den zwölf Monaten, in denen die beiden freiwillig unser Pflegeteam unterstützten, haben sie engagiert gearbeitet und viel Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Bewohnern gezeigt. Deshalb haben wir ihnen gerne einen Ausbildungsplatz angeboten«, sagt Laubenhof-Einrichtungsleiter Jürgen Zens.

Auszubildende im Bereich Altenpflege, Nadine Peifer-Süsterhenn. Dominik Schüller dagegen absolviert in der Seniorenrichtung der ISA GmbH eine Ausbildung zum »Kaufmann im Gesundheitswesen«. Und ein »Freiwilliges Soziales Jahr« haben auch in diesem Sommer wieder zwei junge Menschen im Laubenhof begonnen: Janina Blum und Adrian Lau.

Weitere Information zum Seniorenzentrum Laubenhof gibt es bei Einrichtungsleiter Jürgen Zens, Telefon 0261/ 9639-0, Internet www.laubenhof-guels.de, E-Mail zens.juergen@laubenhof-guels.de.



Günter Pauli stiftete einen neuen Trikotsatz. Die Spieler der Gölser C-Jugend spielen in dieser Saison in einem neuen Outfit. Der BSC Güls sagt »Danke« an den Sponsor Günter Pauli und die Firma Steinlein & Kunze, der die Jugendabteilung des BSC Güls immer wieder mit solchen Spenden unterstützt.



Ein tragbarer Kompromiss kam zustande beim Ortstermin vor Herby's Coffee Bar in der Wolfskaulstraße/Ecke Planstraße. Ordnungsamt, Feuerwehr, Tiefbauamt, Polizei und Verkehrsamt hatten ein Einsehen und gaben den Betreibern Herby und Silke die Genehmigung für weitere zehn Außenplätze rechts und links vom Eingang. Ortsvorsteher Schmidt hatte sich für Herby's Coffee Bar stark gemacht und konnte die Behörden überzeugen, dass das kleine Straßencafé unserem Heimatort ein besonderes Flair verleiht und ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt bleiben soll.

Der Ortsvorsteher informiert

Neubaubereich »Südliches Güls« macht Fortschritte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicherlich haben einige von Ihnen den wohl verdienten Herbsturlaub hinter sich gebracht oder jetzt noch einmal die Gelegenheit genutzt, die Buga zu besuchen. Ich kann Ihnen versichern, dass es nicht nur ein toller Besucherrekord war, sondern auch eine tolle Werbung für unseren Heimatstadtteil. So wurde z.B. im Frühjahr dieses Jahres das Moselufer so hergerichtet, dass sich Bürger und Gäste an der Schönheit der Grünflächen und der Blumen erfreuen konnten. Dies wird im Rahmen des »Masterplanes Grün« auch in den kommenden Jahren fortgesetzt, verspricht der Leiter des Amtes für Grünflächen und Bestattungswesen, Rüdiger Dittmer.

Baugebiet 260 Südliches Güls

Große Fortschritte gibt es bei den Kanal- und Straßenausbauarbeiten im Neubaubereich »Südliches Güls«. In der letzten Ortsbeiratssitzung erläuterte der Leiter vom Amt für Bauordnung und Stadtentwicklung, Frank Hastenteufel, die Änderung des Bebauungsplanes. Darin ist vorgesehen, die Dächer so zu gestalten, dass die Nutzung von Sonnenenergie problemlos möglich ist. Nach lebhafter Diskussion folgte ein Beschluss über die Änderung im Hinblick auf die offene Gestaltung der Architektur bei zwei Enthaltungen einstimmig. Gleichzeitig drängte der Ortsbeirat auf schnelle Umzusetzen.

Straßenbeleuchtung

Die Herren Sonne und Meyer vom Tiefbauamt stellten verschiedene Lampenmodelle vor. Nach sachlicher Diskussion entschied man sich

für die Energiesparleuchte LED Claro der Firma Schreder. Im Rahmen der Kanalarbeiten fordert der Ortsbeirat die Verwaltung auf, auch den BSC Güls und den Tennisclub an das Kanal-, Gas- und Wassernetz anzubinden. Das Gremium ist auch hier der Meinung, dass eine Grubenentleerung, wie sie zur Zeit noch stattfindet, teuer werde als die Anschlussmaßnahme.



Neue Poller in der Planstraße

Weiterhin berichtete der Ortsvorsteher, dass auf dem Gölser Plan die Betonpoller häufig beschädigt oder umgefahren würden. Nach eingehender Diskussion beschloss der Ortsbeirat einstimmig, die Betonpoller durch bewegliche Kunststoffpoller zu ersetzen.

Sand im Getriebe

Im weiteren Verlauf teilte der Ortsvorsteher mit, dass es an der Grundschule Güls Schwierigkeiten beim Aufstellen der Klassenraum-Container gibt, da seitens der Verwaltung noch keine Genehmigung erteilt wurde. Eckhard Kunz, stellv. Ortsvorsteher, appellierte an alle Fraktionen, gemeinsam die Verwaltung aufzufordern, die Klassen-Container unverzüglich zu genehmigen. Detlef Pilger und Karl-Heinz Rosenbaum schlossen sich an und betonten noch einmal, dass hier Eile geboten sei und über die Parteigrenzen hinweg gemeinsam gehandelt werden müsse.

Achtung - Strauchdiebe!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das schöne Herbstwetter lockt wie in den letzten Jahren wieder unzählige Besucher an Rhein und Mosel. Sie sind in unserem Stadtteil herzlich willkommen. Leider muss man immer häufiger beobachten, dass unsere herrliche Landschaft nicht nur zu Herbstspaziergängen einlädt. Statt dessen wird unsere Gemarkung immer häufiger dazu genutzt, sich kostenlos mit Nüssen und anderem reifen Obst zu »versorgen«. Trotz diverser Sperrschilde werden immer wieder »fremde Autos« beobachtet, deren Besitzer unsere Gemarkung ausplündern. Ein Gölser Landwirt berichtete mir, dass es sich dabei nicht nur um Mundraub handle, gegen den ja niemand etwas einzuwenden hat. Die Früchte werden mit Knüppeln oder Teleskopstangen ganz dreist auf Teufel komm raus »abgeerntet«. Dabei werden Äste abgerissen, und das »Diebesgut« wird in Säcken abtransportiert. Und wenn sich der Besitzer beschwert, muss er aufpassen, dass er nicht noch eine Tracht Prügel bezieht. Das war in der Vergangenheit anders. In Güls gab's einen Flurschütz, der in der Gemarkung für Ordnung sorgte. Ältere Mitbürger erinnern sich sicher noch an den alten Euler oder auch an Hähne Pitter. Die hatten die Gemarkung im Blick.

Liebe Güls, wenn auch die Buga zu Ende geht; seien Sie nicht traurig, denn es gibt auch ein Leben nach der Buga. Es gibt immer viel zu tun. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Totengedenken

Am Samstag, 12. November 2011, 17 Uhr, findet auf dem Gölser Friedhof das traditionelle Totengedenken statt. Feierlich umrahmt wird die Veranstaltung des Ortsrings mit Fahnenabordnungen der Gölser Vereine und einem Trompetensolo des Musikvereins. Pastor Herbert Lucas wird die Gedenkrede halten. Im Anschluss wird in der Pfarrkirche im Rahmen einer heiligen Messe der Gölser Toten und Gefallenen gedacht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



20%

Jubiläumrabatt auf
Herbst- und Winterschuhe



30% 40%
50%
auf alle Restpaare

Schuhhaus
Theisen
Schuhreparaturen
von Meisterhand

Trierer Str. 307
56072 Koblenz
Tel.: 0261-22705



KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muehloef.de www.muehloef.de

Bitburger MERVITA
Stubbli Doppelpack Apfelsaft

15.98 €

40 x 0,33L
+6,20 Pf. / Ltr. 1,21 €

5.99 €

6 x 1 L Glas
+ 2,40 Pf. / Ltr. 1,00 €

RHENSER
+ 2 Flaschen
Gratis

3.99 €

Mit Co2/ Wenig/Still
12 x 0,70/0,75 L
+3,60Pf. /Ltr. 0,48/0,44€

flächenburger
Plopp
alle Sorten

9.99 €

20 x 0,33 L Bügel
+4,50Pf. / Ltr. 1,51 €

**GETRÄNKE
FACHMARKT**

Mit Kofferraum-Service

Angebot vom
17.10. - 22.10.11

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr



Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht

Aus der Pfarrgemeinde

- 16. 10. 08.45 Uhr Nachtreffen Messdiener-Sommerfahrt
- 18. 10. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz
- 18. 10. 20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
- 19. 10. 08.30 Uhr Storchennest
- 21. 10. 17.00 Uhr Bücherbasar für Groß und Klein
- 25. 10. 18.30 Uhr Jugendleiterrunde
- 27. 10. 20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch
- 26. 10. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt mit Foto-Schau »Heimat ist Erinnerung«
- 26. 10. 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
- 27. 10. 20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in der PfrBSt
- 30. 10. 15.30 Uhr Abschluss der Wahl zum Pfarrgemeinderat
- 01. 11. 09.00 Uhr Hobby-Künstler-Ausstellung in der PfrBSt
- 08. 11. 18.30 Uhr Jugendleiterrunde
- 09. 11. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt mit Döppekoche-Essen
- 12. 11. 16.00 Uhr Totengedenken in der Kapelle in Bisholder
- 12. 11. 17.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
- 18. 11. 19.30 Uhr Taizé-Gottesdienst
- 19. 11. 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Darbietungen der Kirchenchöre aus Güls und Rübenach; anschl. Cäcilienfeier in der PfrBSt



Wahlen zum Pfarrgemeinderat

In der ersten Oktoberhälfte wurden - zusammen mit dem Heft KONTAKT - die Briefwahl-Unterlagen für die Pfarrgemeinderatswahl verteilt. Über 16-jährige Katholiken, die diese Unterlagen bis zum 21. Oktober noch nicht bekommen haben, mögen sich bitte umgehend im Pfarrbüro melden.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Mut zu Leistungen aus dem Bildungspaket

Für die mittelfristige Zukunft der Kinder in unserem Stadtteil werden gegenwärtig wichtige Weichen gestellt. Seit geraumer Zeit hat unsere Grundschule den Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule vorgelegt. Hiermit würde sie den veränderten Anforderungen an das heutige Bildungssystem gerecht werden. In immer mehr Familien kommen junge Mütter ihrem Recht nach einer Berufsausübung nach, und somit stützt das veränderte Schulangebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Stadtrat hat dem Ansuchen zugestimmt, jedoch hat auch die Grundschule Rübenach gleichermaßen einen Antrag gestellt, so dass man nun abwarten muss, wie das Land entscheidet. Ebenso müssen die Kindertagesstätten, nicht zuletzt durch das Neubaugebiet, gut aufgestellt sein. Zukünftig ist auch hier eine verstärkte Nachfrage zu erwarten, so dass Erweiterungen wohl unausweichlich sind. Zeitnah werden unser Ortsvorsteher Herman-Josef Schmidt und ich Termine mit den beiden Einrichtungen vereinbaren. Gerade die Bildungssein-



richtungen Kindertagesstätten müssen sowohl räumlich, wie konzeptionell als auch personell sehr gut ausgestattet sein, werden doch hier die Grundlagen für eine später gelungene Entwicklung gelegt. Dazu kommen die vielen Freizeitangebote der Gülser Vereine, die sich um den Nachwuchs engagiert bemühen und vorbildlich arbeiten. Ich möchte an dieser Stelle die Schule, die Kindertageseinrichtungen und Vereine nochmals ermutigen zu prüfen, ob sie Kinder begleiten, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket der Bundesregierung haben (Hartz IV-, Grundsicherungs-, Kinderzuschlag- und Wohngeldempfänger). Durch die Inanspruchnahme dieser Leistungen können Familien entlastet werden und Kinder an Maßnahmen teilnehmen, die ansonsten für sie kaum finanzierbar wären. Das Bildungspaket ist ein Baustein um soziale Benachteiligungen auszugleichen und die Bildungschancen zu erhöhen. Ansprechpartner für Berechtigte, die Kinderzuschlag, Wohngeld oder Grundsicherung erhalten, sind im Schängelcenter Frau Hähn (Zimmer 813) und für ALG-II-Empfänger Herr Lotz (Zimmer 133) im Jobcenter. Also nur Mut zu mehr Bildungsgerechtigkeit!

Machen Sie es gut
Ihr Detlev Pilger

Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAFARTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Wein des Monats
2010
Weißburgunder
CLASSIC
Goldener Kammerpreis
Deutscher Qualitätswein
WEINGUT
MÜLLER
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Hobbykünstler-Ausstellung in Güls

Im Pfarrsächen: Verborgene Talente stellen ihre Arbeiten aus

Am 1. November (Allerheiligen) findet in der Pfarrbegegnungsstätte in der Gulisastraße die traditionelle Hobbykünstler-Ausstellung statt. Die überaus beliebte Veranstaltung wird wiederum vom CDU-Ortsverband, der Senioren-Union und der Jungen Union durchgeführt. Die Organisation obliegt Ilka Siegert (Tel. 40 35 99), die auch die früheren Ausstellungen durchgeführt hat. In diesem Jahr präsentieren 16 Gülser von 10 bis 17 Uhr ihre kunsthandwerklich gelungenen Arbeiten, wie Skulpturen aus Schmiedeeisen, Stahl, Stein und Ton, Holzarbeiten, textiles Gestalten, Patchwork und Modeschmuck. Große Beachtung dürften wieder die Gemälde aus Acryl, Öl, Aquarell, sowie die Linolschnitte und Porzellanmalerei finden. Neu in diesem Jahr ist der mit der Ausstellung verbundene Workshop im unteren Bereich der Begegnungsstätte, der von Nina Hartmann geleitet wird. Sie geht davon aus, dass in jedem Gülser ein verborgenes Talent steckt, das nur auf seine Entdeckung wartet. Der Schnupperkurs richtet sich an alle, die keine oder nur wenig Erfahrung mit dem Medium Malen haben. Sie können nach Herzenslust pinseln und kleckern. Dabei entsteht vielleicht das eine oder andere



Beispiel gelungener Töpferarbeit: Ein Vorgeschmack auf die Hobby-Künstlerausstellung

Kunstwerk, das gegen Ende der Ausstellung ebenfalls bewundert werden kann. Arbeitsmaterialien werden gestellt. Es können aber auch eigene Farben, Papier und Pinsel verwandt werden. Die Besucher können sich an Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken, die zu kleinen Preisen angeboten werden. Der Erlös wird wiederum der sozialen Einrichtung »Nachbarschaftsbrücke« übergeben. Sie unterstützt alte Menschen in unserem Heimatstadtteil. Das setzt allerdings voraus, dass wiederum viele Gülser Hausfrauen die Aktion mit ihren Kuchenspenden unterstützen, worum sehr herzlich gebeten wird.

Frühschoppen im Laubenhof

Das Seniorenzentrum Laubenhof lädt ab sofort an jedem ersten Sonntag im Monat zum fröhlichen Frühschoppen jeweils ab 10 Uhr in den Pavillon ein. Neben einem guten Schoppen und kleinen Knabereien möchte der Laubenhof Raum bieten für den ungezwungenen Austausch zwischen Gülser Bürgern und den in unserer Einrichtung lebenden Senioren. Jeder ist herzlich eingeladen, an der Gestaltung des Frühschoppens mitzuwirken und sich mit seinem Wissen und Können einzubringen oder einfach nur den Gesprächen zu lauschen. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung und viele Anregungen.

Husaren-Biwak

Samstag, 12. Nov. 2011,
17.00 Uhr
auf dem Festplatz

Karnevals-
Aufgalopp
mit DJ Jens
und dem Gülser
Musikverein



Ist das die Wahrheit?
Dieser Anstecker wurde im September auf der Buga in Koblenz ausgeben.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy Hanstein GmbH seit 1867
Polstermöbelwerkstätten

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 • Fax 42 07

Fotoschau in der Begegnungsstätte

Andreas Neisius zeigt Bilder mit heimatlichen Motiven

Im Rahmen der regelmäßig in der Pfarrbegegnungsstätte stattfindenden Seniorennachmittage gibt es am Mittwoch, dem 26. Oktober, eine unter dem Leitgedanken »Heimat ist Erinnerung« stehende Fotoschau zu sehen. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Wiederholung der vor wenigen Monaten im Laubenhof einem verhältnismäßig kleinen Publikum gezeigte Bilderschau mit Gülser Motiven. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit dem üblichen Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen, der sich die etwa einstündige Vorführung heimatlicher Motive anschließen wird. Interessenten aller Altersgruppensind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Bilder werden von



Andreas Neisius (Foto bei der ersten Fotoschau im Mai 2011 im Seniorenzentrum Laubenhof) kommentiert.

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Ihr persönlicher
Immobilienmakler
für die Region Koblenz

In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 40 30 430 · Telefax (02 61) 40 30 432
E-Mail: info@imri.de · www.imri.de

mieten · kaufen · wohnen

Lebensretter

»Hat jemand von euch schon mal einem anderen das Leben gerettet?« fragt der Lehrer.
»Ja, ich - meinem Neffen Uwe«, meldet sich Michael, »ich hab' damals die Anti-Baby-Pillen meiner Schwester versteckt!«

MÖHLICH-RATH GMBH
HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 4 38 04
Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

WINTERDIENST

In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Balkon- und Terrassenbeläge

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gülser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

RRK

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Sie haben Probleme mit chemischer Haarfarbe? Wir haben die Lösung!
Essentielle, natürliche Pflanzenextrakte für gesundes und glänzendes Haar!

Gölser Seepfadfinder feierten Jubiläum

Seepfadfinder aktiv seit 40 Jahren

Oberbürgermeister Dr. Jochim Hofmann-Göttig gratulierte dem Verein

Riesige Seifenblasen, eine Schnitzeljagd und Theaterstücke lockten am Samstag rund 100 Gäste an den Gölser Moselbogen. Eingeladen hatten die Seepfadfinder Koblenz der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, die ihr 40-jähriges Bestehen feierten. Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein überbrachten den Kindern und Jugendlichen ihre Glückwünsche und einen Scheck für die künftige Pfadfinderarbeit. Hofmann-Göttig, früher selbst in der christlichen Jugendarbeit aktiv, lobte das Engagement für die Gemeinschaft. Über die Vereinsgeschichte der Seepfadfinder, die der Gründer und frühere Referent für Jungpfadfinder Günther »Sonny« Müller vorbereitet hatte, informierte eine Fotoausstellung. Symbolisch überreichte Müller den heutigen Vorständen Michael Kock und Matthias Piechotta ein Schiffsteuerrad, um den Stamm weiterhin »auf Kurs« zu halten. »Die familiäre Atmosphäre im Stamm und die persönlichen Erlebnisse jedes Einzelnen in der Gemeinschaft zeichnen die Seepfadfinder Koblenz aus«, sagte Piechotta, der seit zehn Jahren im Stamm als Gruppenleiter aktiv ist. Der Verein umfasst heute 70 aktive Mitglieder. Sonntags nahmen die Pfadfinder am Familiengottesdienst teil und ließen das Jubiläum mit Workshops zu Themen wie Feuermachen, Floßbau, Umgang mit Karte und Kompass und Kräuterkunde ausklingen.



FZG Bisholder lädt ein zum Wandertag

Auch in diesem Jahr wird wieder gewandert. Treffpunkt ist am 23. Oktober 2011 um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz des Vereinslokals »Zur Tränke« in Bisholder. Der Abschluss findet wie immer in der vereinseigenen FZG-Hütte statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten unter: Telefon 0261/9423400, Telefax 0261/9423399, E-Mail: cweis@fzg-bisholder.de

Wir suchen mit unserem Sohn für ihn und seine Familie (insgesamt fünf Personen) ein großzügiges, freistehendes

Ein- oder Zweifamilienhaus

mit Garten in unserem schönen Stadtteil Güls zu kaufen.

Angebote bitte unter
**0177 / 4301938 oder
0261 / 4 09 02 41**

Jahreshauptversammlung des Gölser Ortsrings

Am Mittwoch, 19. Oktober 2011, findet um 19 Uhr im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung des Ortsrings statt. Neben Neuwahlen stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- 1) Bürger- und Kulturzentrum Güls
 - 2) Neuwahlen des Vorstandes
 - 3) Adventsbasar 2011
 - 4) Terminplanung 2012
 - 5) Verschiedenes
- Hermann-Josef Schmidt (Vorsitzender)

Frau klagt Freund das Gebiss

Ein Pärchen aus Braunschweig stritt sich nachts heftig. Als ER (43) anschließend ins Bett ging, nahm SIE (41) sich heimlich seine Ober- und Unterkieferprothesen – und verließ mit dem Gebiss die Wohnung! Der Mann rief die Polizei, die Beamten schnappten die Frau. Sie gab alles zu, hatte die Zähne aber vor lauter Wut schon in die Mülltonne geworfen.

☆

Anm. d. Red.: Da sind wir Gölser doch anders. Ich erinnere mich an ein altes Ehepaar in den 50er Jahren, die man nie gemeinsam in der Kirche sah. SIE (63) ging immer in die Frühmesse und ER (62) in die Schulmesse. Auf die Frage, warum sie nie mal zusammen in die Kirche gingen, antwortete ER: »Das ist wegen unserem Gebiss. Wir haben nämlich nur eins. Wenn SIE aus der Frühmesse kommt, zieht sie es aus und gibt es mir. Dann ziehe ich es an und gehe in die Schulmesse ...«

Leserbrief

Spiegelbild des Gölser Lebens

Schon längst ist das Gölser Blättche zum Spiegelbild des Gölser Lebens geworden. Ob Vereinsstätigkeiten, Entwicklungen in unserem Heimatort bis hin zur Kommunalpolitik, das ganze Spektrum unseres Zusammenlebens wird uns präsentiert. Meine Frau und ich freuen uns immer über eine neue Ausgabe. Danke – und hoffentlich noch lange weiter so! Eine Anregung möchte ich weitergeben. Im November 1991 haben die beiden, Wilfried Ohlenmacher und Franz-Josef Möhlich, ein tolles Buch präsentiert »Ich soon dir wat of Gölser Platt«. Schön wäre, in den künftigen Ausgaben in geeigneter Form Auszüge aus diesem Heimatbuch zu veröffentlichen. Ich würde mich sehr darüber freuen.



■ Hans Nell, Keltenring

DRK-Flohmarkt

Samstag, 15. Oktober 2011, 7.00 bis 16.00 Uhr in der **DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 12, Koblenz**, zu Gunsten von Waisen- und Kinderheimen in Kaliningrad/Königsberg (Russland) und anderen sozialen Aufgaben in Koblenz.

2. Husaren-Biwak

Samstag, 12. 11. 11, 17 Uhr auf dem Festplatz **Karnevals-Aufgalopp mit DJ Jens und dem Musikverein Güls**



Bunter Herbst

Hört ihr den Herbstwind pfeifen?
Die Äpfel auf den Bäumen reifen.
Auf den Feldern die Ähren steh'n,
schön bunt die Natur ist anzuseh'n.

Am Himmel die Abendsonne glüht,
die Blumen sind jetzt bald verblüht.
Der Wind vom kalten Norden weht,
die letzte Rose im Garten steht.

Die Reben speicherten Sonnenschein
wir freu'n uns auf den neuen Wein.
Der Sommer ist vergangen,
der Herbst hat angefangen.

Bringt er auch Sturm und Regen,
die reiche Ernte war ein Segen.
der liebe Gott, der alles lenkt,
hat uns wieder reich beschenkt.

■ Hilde Mader

Ihr kompetenter Partner für **ERDWÄRME**

Wir vernetzen Energie.

Gas- und Wasser-Rohrnetzbau • Anlagenbau • Geothermiebohrungen

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
Telefon: +49 (0) 261 / 92 75 70
Telefax: +49 (0) 261 / 92 75 79 9

Trierer Straße 361c 56072 Koblenz
Tel.: +49 (0) 261 / 95 22 13 0
Fax: +49 (0) 261 / 95 22 13 29

www.paehler.de www.otto-bohrt.de

OTTO PÄHLER Gas- und Wasserrohrnetzbau GmbH
OP
ERKELENZER Bohrgesellschaft mbH
EBG
Ein Unternehmen der **OTTO PÄHLER** Gruppe

CAFE HAHN koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

18.10. **Love - die Revue**
Caritas Kampagne 2011

19.10. Stadthalle Boppard
Der Familie Popolski

20.10. **Frank Lüdecke**

21.10. **Wolf Maahn**

24./25.10. **Cavewoman**

26.10. **Farfarello**

27./28.10. **Roberto Capitoni**
-Premiere NEUES Programm-

29.10. **Garden of Delight**
01.11., 10.30h
Because Unplugged

02.11. **Charly Antolini**

03.11. **Grand Mother's Funck**

04.11. **17 Hippies**

05.11. **Just Pink**

06.11. 10.30h
Shama Abbas Band

06.11. **Tobias Mann**

07.11. **Chris Farlowe**
feat. Norman Beaker Band

10.11. - 23.11.
Weihnachts-Varieté
Vorverkauf läuft!

14.11. **Klangwelten**

21.11. **Tom Gerhardt**

28.11. **Vonda Shepard**

08.12. **Quadro Nuevo**
-St. Servatius Kirche Güls-

cafehahn.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit und Sachverstand

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

HELLINGERS



Bus-Touristik

DIE LETZTEN TAGESFAHRTEN 2011

Zum Saisonabschluss
am Samstag,
12. November 2011

FAHRT INS BLAUE

20,- Euro pro Person

Samstag, 3. Dez. 2011
Fahrt zum

WEIHNACHTS MARKT

»Wir suchen den
Nikolaus«

20,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de



Gelungenes Sportwochenende des BSC Güls

Gülser Fußballer zeigten ihr Können - Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz

Im vergangenen Monat veranstaltete der BSC Güls sein traditionelles Sportwochenende. Mit dem Spiel der F-Jugend, 4:2 Sieg gegen den BSV Weißenthurm, wurde freitags das sportliche Wochenende eröffnet. Anschließend trennten sich die Alten Herren von RW Koblenz 2:2 unentschieden, und die 1. Mannschaft gewann 2:1 gegen VfR Koblenz II. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Nachwuchsteams. Unter den Augen ihrer Eltern

fand ein Bambini-Turnier mit 5 Mannschaften statt, wobei die Kleinsten schon manch sehenswerten Ballwechsel zeigten. Ebenfalls fand ein E-Jugend-Turnier mit 4 Mannschaften statt. Sieger wurde die Gülser E1-Mannschaft. Auch in dem übrigen Altersklassen gab es schöne Spiele zu sehen. Es wurde gefightet mit Kampfgeist und Spielwitz. Besonders hervorzuheben ist hier die neu gegründete Mädchenmannschaft des BSC, die ihr Tur-

Der Laubenhof ist ein Segen für Güls

Erweiterungsbau soll Bedarf an Pflegeplätzen lindern – Noch 2011 Baubeginn

Das im Jahre 2002 in der Gulistraße 122 eröffnete Seniorenzentrum Laubenhof kann 2012 auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Von Beginn an war es das Ziel der ISA GmbH, dem in der Gulistraße 85 ansässigen Träger der Alten- und Pflegeeinrichtung, älteren Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Das ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten gut gelungen. Der Laubenhof ist voll in den Stadtteil integriert und zu einer wohnortnahen Senioreneinrichtung für die Gülsler geworden.



Leitet seit fast fünf Jahren den Laubenhof: Jürgen Zens.

Mit 48 Bewohnern ist der Laubenhof voll ausgelastet, ebenso die 18 betreuten Altenwohnungen mit derzeit 21 Bewohnern. Die Heimat der weitaus größten Gruppe der Frauen und Männer ist Güls, was auch nachträglich die Notwendigkeit der Einrichtung mit integrierter Demenzversorgung in diesem Stadtteil von Koblenz rechtfertigt. 55 Mitarbeiter gewährleisten eine liebevolle, fürsorgliche Betreuung der Bewohner. Der Laubenhof ist damit einer der größten Arbeitgeber in Güls.

Viele ehrenamtliche Helfer

Seit 2007 leitet Jürgen Zens die Senioreneinrichtung. Dem 48-jährigen Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen aus Andernach ist es gelungen, auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Diese basteln mit den Bewohnern, lesen ihnen vor, gehen mit den Senioren spazieren oder engagieren sich sonstwie für ältere Mitmenschen. Auch ein Förderverein trägt zu dem Betreuungs-, Beschäftigungs- und Freizeitangebot der Bewohner bei. Der

Laubenhof gehört dem Ortsring an und nimmt an dessen Aktivitäten teil. Der Volkshochschule Koblenz wurden mietfrei Räume für ihre Kurse zur Verfügung gestellt, an denen auch Bewohner des Laubenhofes gerne teilnehmen.

In Güls eingebunden

Dank der gelungenen Einbindung in den Ort erfreut sich der Laubenhof einer seit Jahren steigenden Nachfrage nach Plätzen im stationären Bereich und im Service-Wohnen. Eine Warteliste regelt die Vergabe der wenigen frei werdenden Plätze. In Notfällen werden vorübergehend Plätze in den hauseigenen Einrichtungen auf dem Asterstein oder in Neuwied vermittelt. Ein Ende der Raumnot verspricht sich Roman Klein, der Geschäftsführer der ISA-GmbH, von der baulichen Erweiterung, mit der noch in diesem Jahr im Neubaugebiet Südliches Güls begonnen wird.

31 weitere Pflegeplätze

Das zusätzliche Gebäude soll 2013 eröffnet werden und die Einrichtung von 31 weiteren Pflegeplätzen und 29 Service-Wohnungen in vier Etagen ermöglichen. Die Wohnungen sollen auch den mitarbeitenden jungen Menschen, wie z. B. den Auszubildenden, eine Unterkunft bieten. Der frei stehende Erweiterungsbau wird durch den neu gestalteten Eingangsbereich zu erreichen sein, ohne dass das bereits bestehende Gebäude durchquert werden muss. Die beiden Komplexe werden durch einen überdachten Gang miteinander verbunden. Die Rezeption, Büros und ein zusätzlicher Aufenthaltsraum sowie eine Cafeteria werden sich dort künftig ebenfalls befinden.

Auch als Kapitalanlage

Bei der Gestaltung des neuen Wohnbereichs sollen die hohen Qualitätsansprüche eingehalten werden, wie sie bisher schon im Laubenhof bestehen. Die einzelnen Wohnungen in dem Neubau werden eine Größe bis zu 75 qm Wohnfläche haben. Die modern und komfortabel eingerichteten Wohnungen werden barrierefrei und damit ideal für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung sein. Die Wohnungen können auch als Kapitalanlage erworben werden, wobei die ISA feste Mieteinnahmen für über 20 Jahre garantiert.

Weitere Informationen

zum Seniorenzentrum Laubenhof bei Einrichtungsleiter Jürgen Zens, Telefon 0261/9639-0 – E-Mail: zens.juergen@laubenhof-guels.de, Internet: www.laubenhof-guels.de



Freundliches Bedienungspersonal und eine helle Atmosphäre sorgen für gute Laune und einen gesegneten Appetit.

Alte Turnverein-Fotos gesucht

Gülser Heimatforscher sucht Fotos aus der Gründerzeit des TV Güls von 1890 bis zum Ersten Weltkrieg. Telefon 0261-409629

Dein Freund und Helfer

Handy gut, alles gut?

Im Zeitalter des Handys und der neuen Medien erhält die Polizei immer wieder Anrufe, die es noch vor wenigen Jahren so nicht gegeben hätte. Ein am Rande der Extreme liegender Anruf, ging zuletzt früh um 5.45 Uhr, bei einer Koblenzer Polizeiinspektion ein:

Ein älterer Herr meldete sich über sein Handy aus einem Koblenzer Krankenhaus und bat um Hilfe: »Ich bin nach einer Hüft-OP noch an einen Rollstuhl gebunden. Vor längerer Zeit hat die Nachtschwester mich zur Toilette geschoben und mich dann wohl vergessen. Könnten Sie bitte mal im Krankenhaus anrufen und mitteilen, dass ich fertig wäre?« Hilfreich, wie der Beamte nun mal ist, erhielt er bei seinem Anruf im Krankenhaus die Auskunft: »Alles im grünen Bereich, der Mann ist wieder auf dem Zimmer«. Ob der ältere Herr nun tatsächlich auf dem Klosett vergessen wurde, musste nicht mehr ermittelt werden. In Abwandlung eines alten deutschen Sprichwortes kann man in diesem Fall aber getrost feststellen: »Handy gut - alles gut!«

Gülser Husaren wählen Jugendsprecherin



Der 1. Vorsitzende Ralf Mayer gratuliert Melina Möhlich zur Wahl.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Gülser Husaren die Einberufung einer Jugendversammlung und die Wahl eines Jugendsprechers beschlossen. Auf der nun durchgeführten Jugendversammlung wurde Melina Möhlich zur 1. Jugendsprecherin der Gülser Husaren gewählt. Melina ist in Güls keine Unbekannte und steht schon seit vielen Jahren auf der Bühne. Husaren-Präsident Frank Kreuter wünschte der neuen Sprecherin viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und ein glückliches Händchen zum Wohl der jungen Mitglieder des Vereines.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. November, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. November 2011 •



Sie feiern das Fest – wir haben die originellsten

KOSTÜME

Karnevalsartikel • Dekorationen • Stoffe

Festartikel Schlaudt

Festartikel Schlaudt GmbH
Andernacher Straße 170
56070 Koblenz
Telefon 0261/83525 • Fax 0261/805380
www.schlaudt.de • info@schlaudt.de



Aus der heimischen Wirtschaft



Pietro und Ursula Scosceria hatten gerufen, und viele kamen. Wenn auch etwas verspätet wurde der Rewe-Getränkemarkt in der Planstraße mit einem Sektempfang und einer Kunstausstellung »Kubanische Motive« der Koblenzer Galerie Speier eingeweiht. Es gab leckere Häppchen, Cocktails (vom freundlichen Mixer Bild rechts), Bier und natürlich Wein aus Gölser Lagen und internationalen Anbaugeländen. Besonders beliebt bei den Gästen waren die Kostproben der von Pietro Scosceria neu gegründeten »Gölser Weingalerie«. In seiner Ansprache hob er insbesondere die gute Zusammenarbeit mit seinen über 20 Angestellten hervor und betonte, dass er zu den größten Arbeitgebern von Güls zähle. Er dankte seiner Frau Ursula für die Unterstützung und stellte nicht ohne Stolz das neue Logo der Gölser Weingalerie als eine »Familienproduktion« vor. Wie jetzt gemeldet, befindet sich seit ein paar Wochen im Getränkemarkt auch eine Station des DPD (Deutscher Paket Dienst).

Schöne Reise in die Vergangenheit

Sieben Gölser Mädchen der »Gruppe Brigitta« auf Spurensuche



Sie suchten und fanden Spuren ihrer Jugend in Altenau im Harz: Die sieben Damen der »Gruppe Brigitta«.

Am 21. Juni dieses Jahres starteten sieben Gölser Frauen (noch ein Teil der 1964 gegründeten »Gruppe Brigitta« der katholischen Jugend und bis heute noch in Freundschaft verbunden) nach Goslar. Von dort wollten sie nach 47 Jahren eine Tagestour nach Altenau im Oberharz unternehmen, um auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln, denn hier erlebte die »Gruppe Brigitta« damals von Ende Dezember 1964 bis Januar 1965 einen tollen Skiurlaub. Alle waren sehr gespannt, was von den alten Erinnerungen an diesem Tage noch vorzufinden sein würde. Von der Jugendherberge gab es noch verschiedene Räumlichkeiten (allerdings war der Hauptteil zu einem Hotel umfunktioniert), aber die Gölser Frauen inspizierten alles. So fanden sie auch den »Idiotenhügel« vor und wunderten

sich sehr, dass er damals so schwierig zu befahren war. Auch den angrenzenden Friedhof gibt es noch, an dessen Drahtzaun so manche »Schussfahrt« endete. Die Lokaltäten, in denen viele gemütliche Abende und auch Silvester verbracht wurden, und verschiedene Läden, wo so manches Souvenir oder Kleidungsstück erstanden wurden – alles befand sich noch an seinem Platz. So wundert es nicht, dass die »Gölser Mädchen« in Erinnerung schwelgten. Am Ende waren sich alle einig: Diese Zeitreise in die Jugend war etwas ganz Besonderes. Die Stadt Goslar, wo es auch sehr viele Sehenswürdigkeiten zu erkunden gab, hat der »Gruppe Brigitta« übrigens auch sehr gut gefallen. Fazit: Der Harz war und ist eine Reise wert!



Links die Eheleute Monika und »Reiseleiter« Norbert Teubner mit den Moselgruß-Sängern. Nicht auf dem Foto ist Josef Predikant, der diese Aufnahme fotografierte.

Gölser Sänger wagten sich über den »Weißwurst-Äquator«

Abwechslungsreiche Konzertreise des MGV Moselgruß nach Oberbayern war ein voller Erfolg

Die Konzertreise des MGV Moselgruß führte die Sänger in Richtung München nach Bayern. Bei der Ankunft in Laime ring bei Dasing wurden die Sänger von den ehemaligen Gölsern Monika und Norbert Teubner sowie von Ihrem Sangesbruder Reiner Hommen am Gasthof Asum mit Musik empfangen. Norbert Teubner, der vor 20 Jahren selbst im Moselgruß aktiv war und seit 20 Jahren mit seiner Familie in Eching am Ammersee wohnt, begleitete den Gesangsverein auf Ihrer viertägigen Reise als Reiseleiter. Er sowie Hans Bröder und Hans Gottwald hatten diese Konzertreise organisiert. Abends gestaltete der MGV Moselgruß die heilige Messe in der Laimeringer

Kirche mit, sehr zur Freude der Einheimischen. Nach der Messe brachten die Sänger vor der Kirche noch ein paar Lieder zu Gehör. Die bayerischen Zuhörer sparten nicht mit Beifall. Am darauf folgenden Sonntagmorgen ging's zu Norbert Teubner nach Eching, wo ein herzhaftes Weißwurstessen auf die Sänger wartete. Danach ging die Fahrt weiter nach Dissen am Ammersee zum Marienmünster. In diesem fantastischen Münster gaben die Gölser Sänger ein paar Lieder zum Besten – sehr zur Freude der begeisterten Zuhörer. Norbert Teubner führte die Chorsänger rund um die bayerischen Seen vom Ammersee bis hin zum Starnbergersee. Auf dieser Tour war auch Kloster

Andechs ein lohnendes Ziel, wo nach einigen Liedvorträgen in der Kirche, das gemeinsame Abendessen in einer gemütlichen Braustube eingenommen wurde. Am Montag stand die Besichtigung der Allianz Arena mit Führung auf dem Programm. Danach ging es zum Oktoberfest ins Pschorr-Zelt der Bräurosl. Dienstags nach dem Frühstück und einem Ständchen für den Gastwirt führte die Heimreise über die Fuggerstadt Augsburg, wo sich Reiseleiter Norbert von den Gölsern verabschiedete. Alle sind sich einig, dass dies wieder eine gelungene Konzertreise gewesen ist.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.



Rudi Wiese

† 10. September 2011

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten,
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
K für Kränze und Blumen sowie Spenden zur späteren Grabpflege,
E für das zahlreiche Geleit auf seinem letzten Weg.

Marianne, Melanie, Marco u. Jannik

Koblenz-Güls, im Oktober 2011

Das Sechswochenamt wird am Samstag, 22. Oktober, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Servatius« Güls gehalten.

Aktiv mit der VHS-Außenstelle Güls

Die Außenstelle bietet am 3. 12. 2011 von 11.00 - 13.15 Uhr wieder einen Inline-Skaterkurs für Erwachsene an, die das Skaten im Fort Konstantin schon für die kommende Freiluft-Saison erlernen können. Gleichzeitig ist es eine schöne körperliche Ertüchtigung, die bei winterlichen Temperaturen draußen nicht möglich ist. Die Kosten betragen 11,- Euro. Ganz besondere Kurse sind die Nähkurse für Kinder. Unter fachkundiger Anleitung können sie an zwei Nachmittagen ab 15. 11. 2011 von 15.00 - 16.30 Uhr einen Adventskalender mit der Nähmaschine nähen, den sonst niemand hat. Am 17. 11.2011 fertigen die Kinder an zwei Nachmittagen ebenfalls

von 15.00 - 16.30 Uhr ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk an, das sicherlich nirgendwo zu kaufen ist. Die Kosten je Kurs belaufen sich auf 20,- Euro zuzüglich 3,- Euro Materialkosten. Ein Fingerschutz ist vorhanden. Wer keine Nähmaschine besitzt, kann für 2,- Euro je Nachmittag eine Maschine ausleihen. Anmeldungen: VHS, Kosten, 0261/293740, oder Marlis Schneider, Tel. 0261/408952.

Rentensprechstunde in Güls

Versicherterberater Manfred Bauer (BfA-Gemeinschaft) hält die nächste Rentensprechstunde in Güls am Mittwoch, 26. 10. 2011, von 16 - 18 Uhr im Büro des Ortsvorstehers ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung: 02630/3355.

Gölser Hausfrauen

Döbbekoche-Essen

Es ist wieder ein Jahr vergangen, seit die Gölser Hausfrauen in Bisholder im Gasthaus zur Tränke einen leckeren Döbbekoche gegessen haben. Auch in diesem Jahr treffen sich die Damen wieder am 27. Oktober um 15 Uhr am Feuerwehrhaus und wandern ins schöne Örtchen Bisholder oder sie fahren um 15.05 Uhr mit dem Bus. In der Hoffnung auf gute Beteiligung, freuen sich alle auf ein Wiedersehen in netter Runde. Information bei Hannelore Koenen, Telefon 41298, oder Christel Ohlig, Telefon 409980.

Über 50 Jahre

Malerbetrieb

Familienbetrieb seit 1954

Ralf Mayer



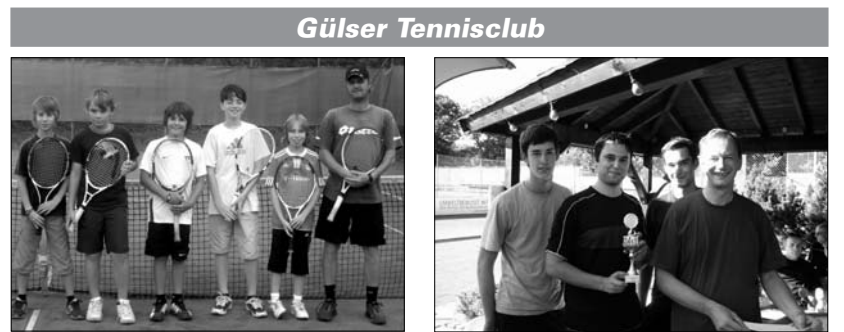
Tapezierarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten
Wärmedämm-Verbundsystem
Fassadenanstrich
Gerüstbau
Dekorputz
PVC- u. Teppichboden
Laminat

56072 Koblenz-Güls

Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111

WEINGUT
Spurzem
Herbstzeit
Erntezeit
Zeit zum Feiern
Herbstfest
21. - 23. Oktober
Freitag ab 17 Uhr · Samstag ab 16 Uhr · Sonntag ab 15 Uhr
Erleben und genießen Sie weinfrohe Stunden bei herzhaften
Leckereien aus der Winzerküche!

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 4 58 64
Fax (02 61) 942 24 91
www.weingut-spurzem.de
info@weingut-spurzem.de



TC Güls hatte erfolgreiche Saison

Von 16 Mannschaften wurden vier Teams Meister in ihrer Klasse

Die Tennissaison neigt sich dem Ende zu. Zeit für ein kurzes Resümee: Wie schon zuletzt erwähnt, spielten in dieser Saison 16 Mannschaften für den TC Güls. Davon wurden vier Mannschaften Meister in ihrer jeweiligen Klasse. (Foto links zeigt die Jungen U 12 B-Klasse, mit ihrem Trainer Bernie) Ein besonderer Höhepunkt waren die 5. Güls Open im August. Sieger war dieses Mal eine Mannschaft vom Lassaulx-Platz (Foto rechts). Auch dieses Jahr war es eine gelungene Veranstaltung. Der gesellige Teil wurde untermalt mit abwechslungs-

Der Tennisclub bedankt sich bei den nachfolgenden Firmen, die seit Jahren die Gemeinschaft unterstützen:

- Wir wurden fürstlich bewirtet von **Claudio Riccardi, unserem Italiener (er wurde mit seiner Doppelpartnerin Zweiter des Turniers!) von der Pizzeria »Gusto« in Metternich. Squisito! Mille Grazie!**
- Für die großzügigen Vitaminspenden in Form von Obst und Gemüse bei allen Veranstaltungen möchten wir uns bei **Wilfried Krämer vom Obst- u. Gemüsegroßhandel Krämer aus Koblenz** bedanken.
- Einen ebenso herzlichen Dank unserem Clubmitglied **Werner Hommen vom Café Hommen im Löhr-Center. Er hatte in der Vergangenheit immer einen Blick dafür gehabt, wann Kuchen und Torten benötigt wurden, die auch bei unseren Tennisgegnern großen Anklang fanden und schon fast unter Dopingmittel geführt werden können.**

reicher Musik von Bernd Klopner auf dem Keyboard. Erfreulich war auch das Mix-Doppel-Turnier. Bei angenehmen Temperaturen und reger Beteiligung (acht Paarungen) wurde bis in den frühen Abend gespielt. Sieger wurden Lara König mit Stefan Both. Herzlichen Glückwunsch! Im Anschluss gab's ein gemütliches Beisammensein mit fürstlicher Bewirtung. Der Tennisclub Güls schließt die Freiluftsaison mit dem Oktoberfestturnier am 22. Oktober ab, bevor die Plätze am 19. November winterfest gemacht werden.

STEINLEIN & KUNZE
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI
Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz
Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Heimatsfreunde Güls

Aktuelle Termine:

Die Jahreshauptversammlung der Heimatsfreunde Güls - Verkehrsverein e.V. - findet am Montag, 24. Okt. 2011, 20 Uhr, im Sälchen des Weinhauses Grebel statt. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stehen der Jahresbericht des Vorsitzenden, der Kassenbericht sowie die Entlastung des Gesamtvorstandes für das Geschäftsjahr 2010. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Den Martinszug veranstalten die Heimatsfreunde traditionsgemäß am Donnerstag, 10. November, um 18 Uhr. Ausgangspunkt des Zuges mit Sankt Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Gölser Musikverein »St. Servatius« ist der Festplatz in der Gulisstraße. Das Martinsfeuer wird wie immer auf dem Heyerberg (ehemaliger Sportplatz) abgebrannt, wo gleichzeitig auch die Verteilung der von den Heimatsfreunden gestifteten Martinsbrezel erfolgt.

Roswitha Jung sagt auf Wiedersehen

Abschied vom Bistro Moselbogen fällt nach sechs Jahren nicht leicht

Sechs Jahre war sie für Ihre Gäste da im Bistro Moselbogen auf dem Campingplatz. Nun heißt es Abschied nehmen, wenn's auch ein bisschen schwerfällt. Im Gespräch mit dem Gölser Blättche erläuterte Roswitha Jung ihre neue Lebenssituation: »Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Aber am 16. November werde ich 66 Jahre alt. Bekanntlich ist dann noch lange nicht Schluss. Deshalb nehme ich die Veränderung als Neuanfang. Ich habe mein Leben lang selbstständig gearbeitet. Ganz werde ich mich nicht zur Ruhe setzen, aber bestimmt will ich kürzer treten.«
Ihrem Sohn will sie helfen, der einen Blumenladen führt, und um Ihre zwei Ferienwohnungen - eine auf dem Campingplatz und eine auf der Karthause - will sie sich kümmern. Vielleicht enga-

giert sie sich auch in einem Ehrenamt. »Zu tun habe ich bestimmt noch genug, aber auf Zeitdruck werde ich in Zukunft gern verzichten«, so äußerte sich Frau Jung gegenüber der Reaktion.
So wird am Mittwoch, 16. November, im Bistro Moselbogen auf dem Campingplatz ein Abschiedsfest gefeiert. Verwandte und Freunde wollen es dann mit »ihrer Wirtin Roswitha«, nochmal richtig krachen lassen.
Viele Gölser und auch Karthäuser Stammgäste werden mit den unverdrossenen Campern gerne an die überdimensionalen Schnitzel und Kuchenstücke mit Wehmut zurückdenken. Denn: Hier war alles in guter Butter! Roswitha Jung bedankt sich bei ihren Gästen: »Ich hatte sie alle ins Herz geschlossen und werde sie in guter Erinnerung behalten...«



Güls, im Oktober 2011

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut. Unseren Verwandten, Freunden und Bekannten danken wir recht herzlich. Ein besonderer Dank unseren Kindern für die Hilfe an diesen Tagen.

Rita und Karl Neisius

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice
• Webdesign - Webhosting
• Optimierung Ihrer Homepage
• Optimierung Ihrer Email
• EDV-Betreuung in Ihrer Firma
• Website Monitoring / Lasttests
• Unix- / Linux-Programmierung
• Server Housing / Linux Server
• PC- / Notebook-Reparaturen
www.koblenz-net.de
Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.
www.HausAusstellung-Koblenz.de

DIE NÄCHSTE GENERATION
Dieter Buch
Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06
Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Seit 1959
TV-KRAEBER
jetzt umrüsten auf digital!
Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:
TV-KRAEBER
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de
● Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
● Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
● Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
● Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
● Einstellservice



Der gute alte Kaiser Wilhelm bekam alles mit, wenn auch nur von hinten. Unzählige Veranstaltungen lockten die Besucher aus nah und fern zu den vier Bühnen (wie hier beim Auftritt der Simon&Garfunkel-Band, der wie über 30 andere Konzerte von Berti Hahn organisiert wurde). Wir Gölser haben auch noch den erfolgreichen Tag der Stadtteile auf dieser Bühne im Sinn. Jetzt wo die Buga zu Ende geht, werden die unzähligen Besucher mit einem Tränchen im Auge in Erinnerung schwelgen und mit Freude an die bunte Blütenvielfalt zurückdenken. Mit der Seilbahn wird man in ferner Zukunft wohl nur noch in bunten Träumen schweben können. Denn ob sie ohne die Buga-Besucher noch den erforderlichen Umsatz bringen kann, steht in den Sternen. Zu meckern gab es nur was für die berühmten »Erwezzeller«, die genau hingucken mussten, um etwas Negatives zu finden. Denn alles war traumhaft schön und vorbildlich organisiert. Apropos organisiert: Eine an sich redliche und angesehene Gölser Dame hatte die kurze Unaufmerksamkeit eines Kassenwächters ausgenutzt und ist ohne Eintrittskarte auf das Buga-Gelände geflutscht...

AQUI ESPAÑA

SPANISCHE SPEZIALITÄTEN • TAPAS-BAR • MEERESFRÜCHTE

Küchenchef Alejandro
verwöhnt Freunde der original spanischen Küche mit Spezialitäten aus seiner Heimat. Alle Gölser sind herzlich willkommen!

Wirtin Rossa Nieto Navas
freut sich auf Ihren Besuch!
Tischreservierungen:
Tel. 01 76-38 92 82 89



Stauseestraße 23 • Geöffnet: 11.30 - 15.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr • Kein Ruhetag

Grebel

HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls • Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN




Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de



www.gulisa-optik.de

ABFALL IN GÜLS

GÜLS NORD
Altpapier 12. November
Grünschnitt 18. November
Gelber Sack 28. Oktober

GÜLS SÜD UND BISHOLDER
Altpapier 12. November
Grünschnitt 17. November
Gelber Sack 28. Oktober

Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 • Telefax (0261) 43339

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstr. 15, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 0261-409629
E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de
Auflage: 3500 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Druckfehler keine Haftung.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Elektro • HiFi • TV
Verkauf • Kundendienst

Daffertshofer

Wöchentlich Angebote im Internet



www.daffertshofer.de

Hohenfelder Straße 1 | 56068 Koblenz | Tel. 02 61 / 3 24 29 | info@daffertshofer.de

Café Hahn



Das ist Maître Pierre; er sorgt im Café Hahn für den »guten Geschmack«. Unser Foto entstand während einer Sonntagmorgen-Frühstücks-Show. Er ist praktisch der Chef des Schlaraffenlandes, das immer wieder sonntags geöffnet hat. Bei Maître Pierre gibt es alles, was das Schlemmer-Herz begehrt, was aus einem einfachen Sonntag einen kulinarischen Feiertag macht. Er kennt sich aus mit Vitaminen und wertvollen Inhalten seiner Kostlichkeiten und berät die Frühstücks-Show-Besucher mit französischer Raffinesse. Auf unserem Bild backt er gerade köstliche Waffeln. Musik gibt es natürlich auch. An diesem Morgen gastierte das Duo »Clouedo«, das mit Keyboard, Gitarre und Gesang begeisterte und die morgendlichen Zuhörer in seinen musikalischen Bann zog.



Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

SCOSCERIA OHG

Gulisastraße 15
Koblenz-Güls
Tel. 02 61 / 4 50 01

Der im Herzen von Güls Supermarkt

Seit Juni ist unser neuer Metzgermeister **Herr Gerd Daub** für die Metzgereiabteilung verantwortlich und Ihr Ansprechpartner

| | | |
|---|------|-------------|
| Schlemmerbraten vom Schweinenacken, versch. Würzungen | 1 kg | 7,90 |
| Rinderroulade nach Hausfrauenart, bratfertig | 1 kg | 9,90 |
| Frische grobe Bratwurst aus eigener Herstellung | 1 kg | 3,99 |

Angebote gelten vom 17. 10. bis zum 22. 10. 2011

Der Fischwagen kommt wieder ab dem 19. 10. alle 2 Wochen mittwochs

Traumladen »Lust und Laune«

Am 1. Oktober hat Laurel Kerns-Hähn (Bild links) in der Gulisastraße 8 einen kleinen Traumladen »Nach Lust und Laune« eröffnet, um Wein, Kleinkunst, Schmuck und kleine Schätze unserer Region zu präsentieren. Mit Wein von dem Terrassenmoselort Kobern ist der Laden auch ein Weindotepot des Weinguts von Schleinitz. Zu finden sind

Aquarellimpressionen, Fotografie, Glaskugeln und Keramikunst aus den erfahrenen Händen von Petra Müller, Olivenöl aus Umbrien (Italien) und schöne Steine, gewrapped in Silber, Kupfer oder Bronze. Schieferkunst und andere Kleinigkeiten gibt es schon für den kleinen Geldbeutel. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag außer Mittwoch 15-18 Uhr. Samstag 10-13 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon 0261-1600366.

AWO Güls

Fröhliches Herbstfest in der Begegnungsstätte

Am Sonntag, 6. November 2011, feiert die Arbeiterwohlfahrt in der Begegnungsstätte Eiseheilgenstraße ihr Herbstfest. Sie lädt ein zu einem ungezwungenen Miteinander mit Essen und Trinken, einem Kaffeeplätzchen mit seinem Tischnachbarn. Für musikalische Unterhaltung sorgt wie immer Friedchen Goß. Mitglieder und Freunde der AWO sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine:
Montag, 24. 10. 2011, 13 Uhr Fahrt in den Herbst, Abfahrt Feuerwehrhaus.
Sonntag, 13. 11. 2011, 13 Uhr Gemütlicher Sonntagsausflug mit Freunden.
Freitag, 18. 11. 2011, ab 18 Uhr Döb- bekoche-Essen in der Begegnungsstätte Eiseheilgenstraße. – Anmeldung für Fahrten und Döppekoche-Essen unter 02 61 / 40 38 15.

KLEINER TRAUMLADEN

Nach Lust und Laune

Laurel Kerns-Hähn präsentiert Wein, Kleinkunst, Schmuck und kleine Schätze der Region

56072 Koblenz-Güls, Gulisastr. 8
Telefon 02 61 - 160 03 66

Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 10-13 Uhr • Mi Ruhetag



Das 1100 Jahre alte Limburg war das Ziel der jüngsten kulturhistorischen Informationsfahrt der Senioren-Union Güls. Ein vollbesetzter bequemer Reisebus der Gölser Firma Ferdinand Hellinger brachte die interessierten Teilnehmer durch den Westerwald in die Domstadt an der Lahn. In Führungen durch die historische Altstadt und den weithin sichtbaren Dom gewannen die Besucher Einblick in die Geschichte der einstigen Handelsstadt. Beeindruckend war die von Kriegen verschonte Altstadt, in der die Pracht der gepflegten Fachwerkhäuser ins Auge stechen. Nicht minder fasziniert waren die Gölser Senioren (Foto) von der prächtigen Domkirche mit ihren sieben Türmen, eine der vollendeten Schöpfungen spätromanischer Baukunst. Sie ist erst seit 1827 Bischofssitz und gehörte vorher Jahrhunderte zum Bistum Trier. So war auch diese Fahrt, die in einem Gartenrestaurant an der Lahn ausklang, für alle ein schönes Erlebnis.

100 Jahre
wohnen in der Genossenschaft

**modernes
wohnen**
K O B L E N Z



www.moderneswohnenkoblenz.de
Modernes Wohnen Koblenz eG, Lindenstraße 13, Tel. 947 30-0

100 Jahre Genossenschaft Modernes Wohnen Koblenz

Im Jubiläumsjahr auf 1000 Wohnungen gewachsen

Modernes Wohnen Koblenz eG vergrößerte den Wohnungsbestand

Die 1911 gegründete Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen Koblenz eG« begeht im Dezember ihr 100-jähriges Bestehen. Aus dem kleinen Wohnungsbestand des damaligen Beamten-Wohnungsvereins hat sich eine ausschließlich auf Koblenz beschränkte Genossenschaft entwickelt, die im Jubiläumsjahr einen Bestand von rund 1000 Wohnungen und ein Anlagevermögen von 43 Millionen Euro vorweisen kann.

Zum 100-Jährigen machte sich die Genossenschaft selbst das schönste Geschenk: Seit Jahresbeginn ist sie Eigentümerin von neun weiteren Häusern mit 69 Wohnungen in der Lindenstraße, Christian-Stramberg-Straße und Gutenbergstraße, alle in der Goldgrube, die sie von der Gagfah in Essen erworben hat. Die neuen stadtnahen Wohnungen sind alle vermietet. Für die Mieter hat sich wenig geändert. Ihre Situation hat sich sogar verbessert, denn mit der von der Gagfah erstatteten Mietkaution erhielten sie die Möglichkeit, Genossenschaftsanteile zu erwerben. Mit der im Vergleich zur Kautionsgünstigeren Einlage wurden die Mieter nach Auskunft des geschäftsführenden Vorstandes Reiner Schmitz Miteigentümer mit einem weitreichenden Kündigungsschutz. Sie profitieren obendrein von ihrem Mitbestimmungsrecht bei allen wichtigen Entscheidungen der Genossenschaft.

Gut und sicher wohnen

Genossenschaften, wie z. B. »Modernes Wohnen«, unterscheiden sich in der Zielsetzung ihres wirtschaftlichen Handelns dadurch, dass sie nicht den Gewinn, sondern die Zufriedenheit der Mieter als oberstes Ziel anstreben. Das Motto der Genossenschaften lautet deshalb auch »Gut und sicher wohnen«. Bei ihnen steht nicht die Gewinnmaximierung, sondern der Mensch im Mittelpunkt. »Davon kann sich jeder Betrachter in der Goldgrube oder auf dem Oberwerth selbst ein Bild von unserem Wohnungs-Bestand machen, der an den gepflegten Fassaden und dem

Wohnumfeld zu erkennen ist«, versicherte Detlev Pilger, der Aufsichtsratsvorsitzende von »Modernes Wohnen«.

Zufriedenheit der Bewohner

Für die Genossenschaft steht seit 1911 die Zufriedenheit ihrer Mieter und Mitglieder an erster Stelle. »Das erreichen wir durch nachhaltige Investitionen in den Wohnungsbestand. Damit die Mieterstrukturen und Nachbarschaften stimmen, müssen Bausubstanz und Wohnumfeld geordnete Verhältnisse aufweisen«, betonte Reiner Schmitz.

Von Studenten bevorzugt

Mit den Gagfah-Wohnungen konnte die Genossenschaft ihr Angebot von inzwischen modernisierten und gepflegten Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von bis zu 50 Quadratmetern deutlich ausbauen, die von Alleinstehenden und Studenten bevorzugt werden. Vor allem Studenten wird es freuen, da Studentenwohnungen in Koblenz Mangelware und bei anderweitigen Preisen von 11,80 Euro/qm fast unbezahlbar sind. Junge Wohnungssuchende werden von »Modernes Wohnen« in eine Vormerkliste aufgenommen und bei der Fluktuation alsbald berücksichtigt.

Förderung junger Familien

Auf diese Weise will das Unternehmen Studenten mit der Genossenschaftsidee vertraut machen, was sich auch später möglicherweise in einer anderen Stadt (auf Grund des Gefallens am Genossenschaftsgedanken) auszahlen wird. So besteht die Möglichkeit, die erworbenen Geschäftsanteile bei einem Umzug innerhalb der Genossenschaften zu übertragen. Wie sehr »Modernes Wohnen« an jungen Mietern interessiert ist, geht an ihrer Förderung junger Menschen hervor: »Wer bei der Gründung des eigenen Hausstandes keine 25 Jahre alt ist, erhält von uns im 1. Jahr fünf Prozent, im nächsten drei und im dritten Jahr zwei Prozent Rabatt auf die Netto-Kaltmiete«, machte der Zweite Vorstand Josef Staudt deutlich.

Gewinne aus Solartechnik

Modernes Wohnen Koblenz eG hat in den letzten Jahren Millionenbeträge in



An dieser Stelle wird oft auf dem Bürgersteig geparkt. Und zwar so, dass niemand mehr zwischen Sparkasse und Auto vorbeikommt (unser Foto). Auf die Anmerkung einer älteren Dame mit Rollator, man könne doch wenigstens einen Meter Abstand halten, dass Kinderwagen oder Rollstühle genügend Platz hätten, antwortete der Autofahrer in rüdem Tonfall: »Ich bin ja gleich wieder weg; sie können ja genau so gut über die Straße gehen.« Zu diesem Thema auch nebenstehender Leserbrief von unserem Mitbürger Richard Weis von der Freien Bürgergruppe, der von der Situation auch wenig begeistert ist.

LESERBRIEF

Ausnahmen für Stadträte?

Aus der Ortsbeiratssitzung in Güls vom 20. September 2011: Aufmerksam verfolgte ich die Diskussion über die Verkehrssituation in der Teichstraße, insbesondere zum Halte- und Parkverhalten vor der dortigen Sparkasse. Mit Erstaunen vernahm ich das Statement von Mark Scherhag (CDU), der doch tatsächlich erklärte, dass

ihn selbst Verbotstreifen nicht davon abhalten würden, vor der Sparkasse zu parken, um seine Geldgeschäfte erledigen zu können. Glaubt er neuerdings an ein Privileg für ihn als Stadtratsmitglied, möchte er demonstrieren, dass er das Zeug zu höheren Aufgaben hat? (...)

■ Richard Weis, Koblenz

Moselskater



Der neue Vorstand der Gülser-Moselskater (von rechts): Joachim Brod, Christof Kohnz, Andrea Hamacher, Helmut Pesch, Sonja Krüger, Petra Baitzel, Susanne Kilian. (Auf dem Foto fehlen: Kathrin Pesch und Verena Pregler.)

Moselskater wählten neuen Vorstand

Vorsitzender Helmut Pesch wurde im Amt bestätigt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der Gülser Moselskater ihren neuen Vereinsvorstand. Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Helmut Pesch und die Kassiererin Petra Baitzel, beides Gründungsmitglieder des Vereins, sowie der 2. Vorsitzende Christof Kohnz, die Schriftführerin Sonja Krüger und die Jugendwartin Kathrin Pesch. Neu ins Amt gewählt wurden der Sportwart Joachim Brod, die Pressereferentin Susanne Kilian sowie die beiden Beisitzerinnen Andrea Hamacher und Verena Pregler. Für die

nächsten zwei Amtsjahre plant der Vorstand schon viele neue Aktivitäten, so läuft die Planung der 4. Koblenzer-Skatenights 2012 unter der Leitung von Helmut Pesch wieder auf Hochtouren. Ebenfalls wird voraussichtlich eine groß organisierte Tagestour, auch für Nichtmitglieder, angeboten. Informationen: www.koblenzer-skatenight.de. Vereinsintern stehen wieder eine Wanderung, Sommerfest, Touren an Rhein und Mosel und vieles mehr auf dem Programm. Weitere Infos zum Verein Gülser-Moselskater: www.mosel-skater.de



Weingut Spurzem sponserte Tischtennis-Trikots

Die beiden Tischtennis-Jugendmannschaften der TTG Winingen/Güls freuen sich sehr über ihre neuen Trikots, die ihnen das Gülser Weingut Spurzem spendierte. Im Namen der gesamten Tischtennisabteilung des TV Güls bedankte sich Abteilungsleiter Rudi Loch bei Gerhard und Jutta Spurzem für die tolle Unterstützung. Unser Foto zeigt die Jugendlichen zusammen mit ihrem Trainer Frank Hoffmann und Gerhard Spurzem.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. November, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. November 2011 •